

Inhalt

VORWORT

1. EINLEITUNG	8
1.1 Fragestellung, Aufbau, Quellen	9
1.2 Forschungsstand	16
2. DIE MINDEN-RAVENSBERGER ERWECKUNGSBEWEGUNG	22
2.1 Ausbreitung der Bewegung	23
2.2 Gesellschaftlich-ökonomischer Hintergrund	26
3. GRUNDZÜGE DER MISSION	29
3.1 Die Rheinische Mission und Minden-Ravensberger Hilfsvereine	30
3.2 Die Missionsgebiete in Südwestafrika und Asien	32
4. SOZIALISATIONSMOMENTE DER RAVENSBERGER MISSIONARE	37
5. MENSCHENBILDER UND WELTSICHTEN	54
5.1 Religion, Seele & Errettung	55
5.2 Zivilisation, Kultur & Erziehung	65
6. DER TRANSFER HEIMATLICHER KONZEPTE	71
6.1 Gemeindearbeit	72
6.2 Geistige und wirtschaftliche Erziehung	85
6.3 Vereine und Anstalten der Inneren Mission	96
6.4 Durchsetzung christlicher Moralvorstellungen	114
6.5 Der Missionsgedanke in der Äußeren Mission	124
7. RÜCKWIRKUNGEN AUF OSTWESTFALEN	132
7.1 Missionsfeste	132
7.2 Volksmission	135
8. ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT	141

9. LITERATURVERZEICHNIS	149
9.1 Quellen- und Abbildungsverzeichnis	149
9.1.1 Ungedruckte Quellen	149
9.1.2 Gedruckte Quellen	152
9.2 Literaturverzeichnis	152
10. QUELLENANHANG	160
10.1 Konferenzvortrag von Missionar Heinrich F. G. Rust: „Was muß geschehen, um das Evangelium dem Zerstreuten nahe zu bringen?“ (1887)	160
10.2 Konferenzvortrag von Missionar Heinrich Vedder: „Vorschläge zur Missionsarbeit in Südwestafrika“ (ca. 1910)	171
10.3 Konferenzvortrag von Missionar Wilhelm Holzapfel: „Das Familienleben in unseren Gemeinden“ (1913)	180
10.4 Konferenzvortrag von Missionar August Wulfhorst: „Was können wir tun um das gehemmte Gemeindeleben fruchtbarer zu gestalten, so wie das christliche Bewusstsein der einzelnen Christen zu stärken?“ (1908)	189
10.5 Predigt am Missionsfeste zu Friedewalde von E. Möller	202
10.6 Das Ravensberger Missionsfest – in Bünde am 2. Juli	207

Inhalt

Ausführliche Inhaltsübersichten jeweils zu Beginn der Beiträge.

	Seite
<i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, Vorsitzender der DStJG, München/Düsseldorf</i>	
Umstrukturierungen im Steuerrecht – Eröffnung der Jahrestagung	1
I. Zum Tagungsort und zum Steuerstandort Hamburg	1
II. Umwandlungen und andere Umstrukturierungen im Steuerrecht	3
III. Rechtsprinzipien für Umstrukturierungen im Steuerrecht ...	7
<i>Dr. Dirk Pohl, Rechtsanwalt/Steuerberater, München</i>	
Steuer- und wirtschaftsrechtliche Anlässe von Umstrukturierungen	13
I. Vorbemerkung	13
II. Überblick zum Rechtsrahmen	14
III. Umstrukturierungen als „Projekt“	23
IV. Ausgewählte Praxisfälle zu Anlässen für Umstrukturierungen	25
V. Fazit	30
<i>Prof. Dr. iur. Gerhard Kraft, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>	
Ökonomische Grundlagen von Umstrukturierungen	33
I. Fragestellungen	34
II. Konstruktionselemente eines ökonomischen Umstrukturi- erungsbegriffs	34
III. Umstrukturierungsmotive	39
IV. Defizite („fallacies“) der ökonomischen Theorie im Hinblick auf die Erklärung von Unternehmensumstrukturierungen ...	49
V. Ökonomische Erklärungsansätze für Umstrukturierungen ...	52
VI. Umstrukturierungs-Performance	58
VII. Zusammenfassung	68

Diskussion	69
------------------	----

Prof. Dr. Marc Desens, Universität Leipzig

Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen und ertragsteuerrechtliche Grundprinzipien von Umstrukturierungen	73
--	-----------

I. Steuerneutraler Übergang von stillen Reserven als Grundanliegen aller steuerrechtlichen Umstrukturierungstatbestände	74
---	----

II. Würdigung der steuerrechtlichen Behandlung von Umstrukturierungen am gleichheitsrechtlichen Maßstab für die steuerliche Belastungswirkung (Art. 3 Abs. 1 GG)	80
--	----

III. Würdigung der steuerrechtlichen Behandlung von Umstrukturierungen am freiheitsrechtlichen Maßstab für die steuerliche Verhaltenswirkung	138
--	-----

IV. Thesenhafte Zusammenfassung	142
---------------------------------------	-----

Prof. Dr. iur. Joachim Hennrichs, Universität zu Köln

Grundlagen und Grenzen der ertragsteuerlichen Neutralität von Umstrukturierungen	145
---	------------

I. Kernthese	146
--------------------	-----

II. Unternehmensrechtliche Grundlagen	146
---	-----

III. Steuerrechtliche Grundlagen	152
--	-----

IV. Bedingungen der ertragsteuerlichen Neutralität von Umstrukturierungen	169
---	-----

V. Ausgewählte Einzelaspekte	175
------------------------------------	-----

VI. Thesen	183
------------------	-----

Diskussion	185
------------------	-----

Michael Wendt, Vorsitzender Richter am BFH, München

Umstrukturierungsvorgänge bei Personengesellschaften	199
---	------------

I. Einleitung	201
---------------------	-----

II. Umstrukturierungen durch unentgeltliche Vermögenstransfers	203
--	-----

III. Umstrukturierungen durch entgeltliche Vermögenstransfers ..	238
--	-----

IV. Eintritt und Ausscheiden von Gesellschaftern	258
--	-----

V. Umwandlung in eine andere Personengesellschaft	277
VI. Gewerbesteuerliche Sonderfragen	279
VII. Zusammenfassung und Schluss	281

Prof. Dr. Andreas Herlinghaus, Richter am BFH, München

Umstrukturierungsvorgänge bei Kapitalgesellschaften	283
I. Einleitung	283
II. Verschmelzung/Vermögensübertragung auf eine andere Körperschaft (§§ 11 ff. UmwStG)	284
III. Ab- und Aufspaltungen (§ 15 UmwStG)	292
IV. Einbringungen	297
V. Fazit	306
Diskussion	307

*Dr. Stefanie Beinert, LL.M. Rechtsanwältin/Steuerberaterin,
Frankfurt/M.*

Umwandlungen von Personen- in Kapitalgesellschaften und umgekehrt	317
I. Umwandlung von Personen- in Kapitalgesellschaft	318
II. Umwandlung von Kapital- in Personengesellschaft	344
Diskussion	363

*PD Dr. Erik Röder, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und
Öffentliche Finanzen, München*

Umstrukturierung und Verlustnutzung	367
I. Einleitung	367
II. Verlustnutzung im Spannungsfeld von tatsächlicher Kontinuität des Unternehmens und rechtlicher Kontinuität des Unternehmensträgers	368
III. Kritik an der lex lata	371
IV. Fazit	390

Cornelius Link, Berlin

Umstrukturierung und Missbrauchsabwehr	391
I. Einführung	391
II. Das Konkurrenzverhältnis von § 42 AO zu speziellen Missbrauchsregelungen	394
III. Gesamtplan	400
IV. Sperrfristregelungen	402

Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, LL.M.

Privatdozentin, Wien

Verlustnutzung und Missbrauchsabwehr bei Umgründungen aus österreichischer Sicht	421
I. Deutsches Umwandlungssteuergesetz vs. österreichisches Umgründungssteuergesetz: eine Standortbestimmung	422
II. Verlustnutzung bei Umgründungen	440
III. Missbrauchsabwehr bei Umgründungen	489
IV. Zusammenfassende Würdigung und Ausblick	509
Diskussion	511

Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am BFH, München

Umstrukturierung und Grunderwerbsteuer	527
I. Einführung	527
II. Steuerbare Umwandlungen	528
III. Nichtsteuerbare – formwechselnde – Umwandlungen	529
IV. Steuerbefreiung von Umwandlungsvorgängen	530
V. Zusammenfassung und Ausblick	534

Dr. Achim Dannecker, Rechtsanwalt, Steuerberater, Stuttgart

Verfahrensrechtliche Aspekte von Umstrukturierungen – Voraussetzungen und steuerrechtliche Absicherung	535
I. Einführung	535
II. Hinweise zum Verfahrensrecht bei Umwandlungen	536
III. Verbindliche Auskunft	538
IV. Informationsaustausch	549

V. Verbindliche Auskunft und Beihilfe	551
VI. Zusammenfassung und steuerpolitische Anliegen	553
Diskussion	555

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schön, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München

Grenzüberschreitende Umstrukturierungen von Unternehmen zwischen deutschem, internationalem und Europäischem Steuerrecht		563
I. Einführung		564
II. Verlagerung von Betriebsvermögen		573
III. Wegzug von Steuerpflichtigen		603
IV. Grenzüberschreitende Einbringung von Betriebsvermögen		609
V. Grenzüberschreitender Anteilstausch		616
VI. Schluss		620

Andreas Benecke, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Ausländische Umstrukturierungen mit Inlandsbezug		623
I. Einführung in das Thema und Fokussierung		624
II. Überlegungen zur Besteuerung der Einlagenrückgewähr de lege ferenda: Gesellschafterbezogenes Einlagekonto mit pauschalierter Verwendungsreihenfolge		627
III. Schließung der SEStEG-Entstrickungslücke		644
IV. Fazit		654
Diskussion		655

Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Universität zu Köln

Resümee		663
I. Umwandlungssteuerrecht – ein Thema auch für die DStJG! ...		663
II. Anregende Vorträge spannen einen breiten Bogen		664
III. Ausblick		670

Inhalt

*Prof. Dr. Joachim Englisch, Westfälische Wilhelms-Universität
Münster*

Laudatio	671
Deutsche Steuerjuristische Gesellschaft e.V.	675
Vorstand und Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft e.V.	677
Stichwortverzeichnis	679